

Gemeinde-Info

vom 1. Juni 2011

Nr. 22

Kantonaler Schulsporttag in Engelberg

Die vor einem Jahr neu eröffnete Sportanlage Wyden in Engelberg steht vor einem wichtigen Härtetest. Am Freitag, 10. Juni 2011, treffen sich 44 Schulklassen aus dem ganzen Kanton Obwalden zum diesjährigen kantonalen Schulsporttag im Klosterdorf. Über 800 Schülerinnen und Schüler messen sich dabei in verschiedenen Disziplinen. Die Vorbereitungen für diesen schulsportlichen Grossanlass laufen auf Hochtouren. Organisiert wird der kantonale Schulsporttag von einem Organisationskomitee, welches sich aus Lehrerinnen und Lehrern der Dorfschule Engelberg zusammensetzt.



Vier Wettkampfstätten

Der Wettkampfplan steht. Start zu den einzelnen Disziplinen ist um 7.30 Uhr. In der Turnhalle des Dorfschulhauses und in der Kollegi-Turnhalle findet das Geräteturnen statt. Für den Crosslauf wird auf der Klostermatte ein Parcours ausgesteckt mit Start und Ziel beim oberen Kollegi-Eingang. Dreh- und Angelpunkt des kantonalen Schulsporttages ist die neue Sportanlage Wyden, wo die Leichtathletik- und Fitness-Wettkämpfe sowie das Schwingen zur Austragung gelangen. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, aber auch der hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Als Gäste kann das Organisationskomitee nebst Vertretern von Gemeinde- und Schulräten auch Regierungsrat Franz Enderli, Vorsteher Bildungsdepartement, und den Leiter von Jugend und Sport Obwalden, André Kiser, willkommen heissen.

Bei der Austragung des kantonalen Schulsporttags im Jahr 2000 herrschte auf der Sportanlage Wyden eine tolle Stimmung.



Donnerstag, 2. Juni 2011 (Christi Himmelfahrt), bleiben die Schalter der Einwohnergemeinde Engelberg geschlossen

Neuausrichtung der Orientierungsschule

Der Einwohnergemeinderat Engelberg hat auf Antrag des Schulrats im Hinblick auf die Neuausrichtung der Orientierungsschule zwei wichtige Entscheide getroffen. Entscheid Nummer eins: Die bisherige Realschule und Sekundarschule werden neu als integrative Orientierungsschule (IOS) geführt. Entscheid Nummer zwei: Die Schüler der IOS werden ab dem Schuljahr 2013/14 in der Stiftsschule zur Schule gehen.

Dass die Realschüler im ehemaligen Schwesternhaus und die Sekundarschüler in der Stiftsschule zur Schule gehen, wird bald der Vergangenheit angehören. Gemäss Volksschulverordnung muss nun auch Engelberg das Modell der Orientierungsschule einführen. "Die vom Kanton gewährte Fristerstreckung läuft aus", gibt Schulratspräsidentin Brigitta Naef zu verstehen. Gemäss Volksschulverordnung können die Gemeinden zwischen den Modellen Kooperative Orientierungsschule (KOS) und integrierter Orientierungsschule (IOS) wählen. Aufgrund einer umfassenden Evaluation beider Modelle konnte nun der Schulrat dem Einwohnergemeinderat seine Vorstellungen von der zukünftigen Ausrichtung der Orientierungsschule vorlegen. In enger Absprache mit dem Schulrat hat nun der Einwohnergemeinderat Engelberg zwei wichtige Entscheide im Hinblick auf die Zukunft der Schule Engelberg gefällt.

Für Integrative Orientierungsschule (IOS)

Der Schulrat Engelberg konnte bei der Entscheidungsfindung auf die Erfahrungen der Obwaldner Gemeinden in Bezug auf die Einführung der Orientierungsschule zurückgreifen. "Diese wechselten aus organisatorischen Gründen und pädagogischer Überzeugung zum Modell IOS", so Brigitta Naef. Der Schulrat ist denn auch überzeugt, dass eine IOS besser zur gelebten Durchlässigkeit passt. "Dabei werden in vier Fächern Niveaurokurse geführt, was zu einer erwünschten Leistungshomogenisierung der Schüler in den Kernfächern führt." Es sei die konsequente Weiterführung dessen, was in der Primarschule gelebt werde. Der Start mit der integrativen Orientierungsschule erfolgt auf das Schuljahr 2013/14. Der zweite wichtige Entscheid betrifft den Standort der zukünftigen IOS. Dass diese in Zukunft gemeinsam unter dem Dach der Stiftsschule Engelberg geführt wird, erachtet der Einwohnergemeinderat als zweckmässigen und auch vernünftigen Entscheid. Schulratspräsidentin Brigitta Naef: "Der Bau eines neuen Oberstufenschulhauses macht aus finanzieller Sicht und auch politisch keinen Sinn." Unter Einbezug aller bisherigen Aufwendungen für die Oberstufe, kann gemäss Kostenberechnungen eine IOS mit ähnlichem Aufwand geführt werden.

Integrative Orientierungsschule

Alle Lernenden werden beim Übertritt einer leistungsunabhängig zusammengesetzten Stammklasse zugewiesen. Die Leistungsdifferenzierung geschieht ausschliesslich in "Niveau-Fächern". Aufgrund der fehlenden Leistungsdifferenzierung in den Stammklassen werden in IOS-Modellen in der Regel drei bis vier Fächer als "Niveaufach" geführt (Deutsch zusätzlich zu Mathematik und Fremdsprachen).

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

14. Juni 2011

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: STWEG Oertigen 4, c/o Sunnmatt Immobilien AG,
Acherrainstrasse 9, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Erstellen von 5 Aussenparkplätzen
Ort: Parzelle Nr. 1256, Vorderörtigen 4, GB Engelberg
Zonen: W4
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au

- Gesuchsteller: Josef Häcki, mittlere Flühmatt, 6390 Engelberg
Bauvorhaben: Montage einer Solaranlage beim best. Stallgebäude
Ort: Parzelle Nr. 841, mittlere Flühmatt, GB Engelberg
Zonen: Landwirtschaftszone
Schutzgebiete: Landschaftsschutzgebiet, Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: HM1

- Gesuchsteller: Swiss Global Investments SGI AG, Bahnhofstrasse 5,
6410 Goldau
Bauvorhaben: Einbau Dachlukarne und Dachflächenfenster, Umbau und Sanierung Wohnhaus
Ort: Parzelle Nr. 1400, Schwandstrasse 14, GB Engelberg
Zonen: W2B
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: Planungszone 2010 nach RRB Nr. 66/2010, W0 und W2

Schiessdaten Obligatorisch 2011

An folgenden Daten finden die Obligatorischen Schiessen für die Pflichtschützen aus Engelberg (Jahrgang 1977-1990) auf der Schiessanlage Riedboden in Wolfenschiessen statt:

Freitag, 10. Juni 2011	17.30 Uhr bis 19.30 Uhr (Anmeldeschluss: 19.00 Uhr)
Freitag, 15. Juli 2011	17.30 Uhr bis 19.30 Uhr (Anmeldeschluss: 19.00 Uhr)
Samstag, 20. August 2011	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Anmeldeschluss: 10.30 Uhr)

Ausbildungsplatz

als Kauffrau/Kaufmann

Die Gemeindeverwaltung bietet auf den Sommer 2012 einer engagierten, motivierten und talentierten Persönlichkeit einen Ausbildungsplatz zur Kauffrau/zum Kaufmann im E-Profil (erweiterte Grundbildung) oder M-Profil (erweiterte Grundbildung mit Berufsmaturität).

Du besuchst die Sekundarschule und absolvierst anschliessend einen Sprachaufenthalt (Französisch oder Englisch). Du arbeitest gerne am Computer, bist teamfähig und hast Freude am Umgang mit Menschen. Fleiss, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein gehören zu deinen Eigenschaften wie auch ein sicheres und gepflegtes Auftreten.

Nebst dem interessanten Ausbildungskonzept bieten wir dir eine spannende betriebliche Ausbildung in einem aufgestellten Team an. Du wirst in drei verschiedenen Abteilungen arbeiten. Dabei steht der Kontakt zur Engelberger Bevölkerung immer im Mittelpunkt. Als Hilfsmittel für die verschiedenen Aufgaben steht dir eine moderne EDV-Infrastruktur zur Verfügung.

Für allfällige Fragen gibt dir Rudolf Infanger, Betreuer der Lernenden, sehr gerne während den Büroöffnungszeiten unter der Nummer 041 639 52 02 Auskunft. Bitte sende deine schriftliche Bewerbung bis spätestens 29. Juli 2011 an die Einwohnergemeinde Engelberg, Personaladministration, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg.



Die Dorfschule orientiert:

Informationsabend für Eltern: Klassenzuteilungen Schuljahr 11/12

Wann: Dienstag, 14. Juni 19.30 Uhr
Wo: Aula der Dorfschule

Inhalt: Informationen zum altersgemischten Lernen und Mitteilung der Klasseneinteilungen und Zuteilungen zu Lehrpersonen im nächsten Schuljahr:

- Zweijahreskindergarten (altersdurchmisch)
- Unterstufe (1./2. Klassen, altersdurchmisch)
- Mittelstufe 1 (3./4. Klassen, altersdurchmisch)

Die Eltern erhalten eine Einladung via Schüler und Schülerinnen.

E I N W O H N E R G E M E I N D E
Dorfstrasse 1 Postfach 158 6391 Engelberg Telefon 041 639 52 52 Fax 041 639 52 99

engelberg

Wenn Ihnen die Arbeit mit Jugendlichen Freude macht und Sie sich im Bereich der Jugendarbeit engagieren wollen, melden Sie sich bei uns!

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung zur Unterstützung des Leiters

Helfer/innen

für den Betrieb des Jugendtreffpunkts in Engelberg,
ca. fünf bis zehn Stunden pro Woche, je nach Einsatzplan.



Ihre Hauptaufgaben

- Aufsicht über das Jugendlokal
- Gewährleistung von regelmässigen Öffnungszeiten
- Gestaltung und Planung von Veranstaltungen
- Betreuung und Begleitung der Jugendlichen
- Pflege der Infrastruktur

Ihr Profil

- Zwischen 20 und 35 Jahre alt
- Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen
- Initiativ, kommunikativ, bodenständig und offen für Neues
- Zuverlässig, durchsetzungsfähig und selbstständig
- Bereitschaft für flexible Einsatzzeiten, vorwiegend Freitag- und Samstagabend
- Organisationsflair

Unser Angebot

- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- Freiraum für eigene Initiativen und Eigenverantwortung
- Entschädigung im Stundenlohn
- Moderne Infrastruktur

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihr Dossier mit den üblichen Unterlagen und einem Foto bis Montag, 20. Juni 2011, an folgende Adresse: Einwohnergemeinde Engelberg, Personaladministration, Postfach 158, 6391 Engelberg.

Für Auskünfte steht Ihnen die Personaladministration gerne zur Verfügung:
E-Mail personaladministration@gde-engelberg.ch oder Telefon 041 639 52 04.